

NCS5500 RP-E-Einstiegsverfahren

Inhalt

[Inhaltsverzeichnis](#)

[1. RP-E USB-Boot-Verfahren mit BIOS-Menü](#)

[2. RP-E-Bringup im Standby-Modus](#)

[3. LC-Bringup \(falls erforderlich\)](#)

Inhaltsverzeichnis

1: Route Processor (RP-E) Universal Serial Bus (USB) Boot Procedure using Basic Input/Output System (BIOS) Menu (Vorgehensweise bis [CSCvm77427](#)) ist festgelegt)

2: Standby-RP-E-Bringup (bis [CSCvk3106](#) zu befolgen) ist festgelegt)

3: LC-Bringup (falls erforderlich)

1. RP-E USB-Boot-Verfahren mit BIOS-Menü

Bitte beachten Sie, dass dieses Verfahren ab Version 6.3.1 gilt (wo RP-E-Unterstützung eingeführt wurde).

Dies gilt nicht nur für einen Chassis-Typ, sondern auch für RP-E-spezifische Chassis, z. B. jedes modulare Chassis wie 5504, 5508 oder 5516 mit RP-E.

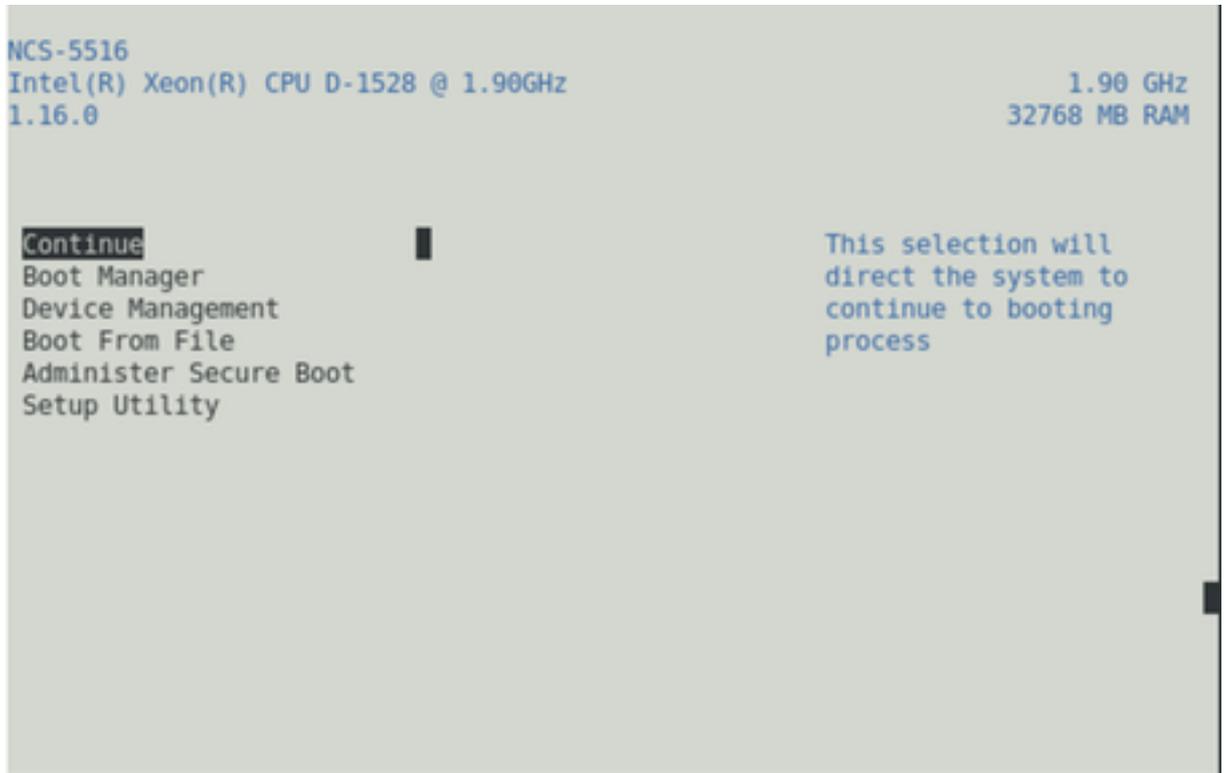
Auch nicht für feste Plattformen.

Schritt 1: Vorbereiten des USB-Images mithilfe dieses [Verfahrens](#)

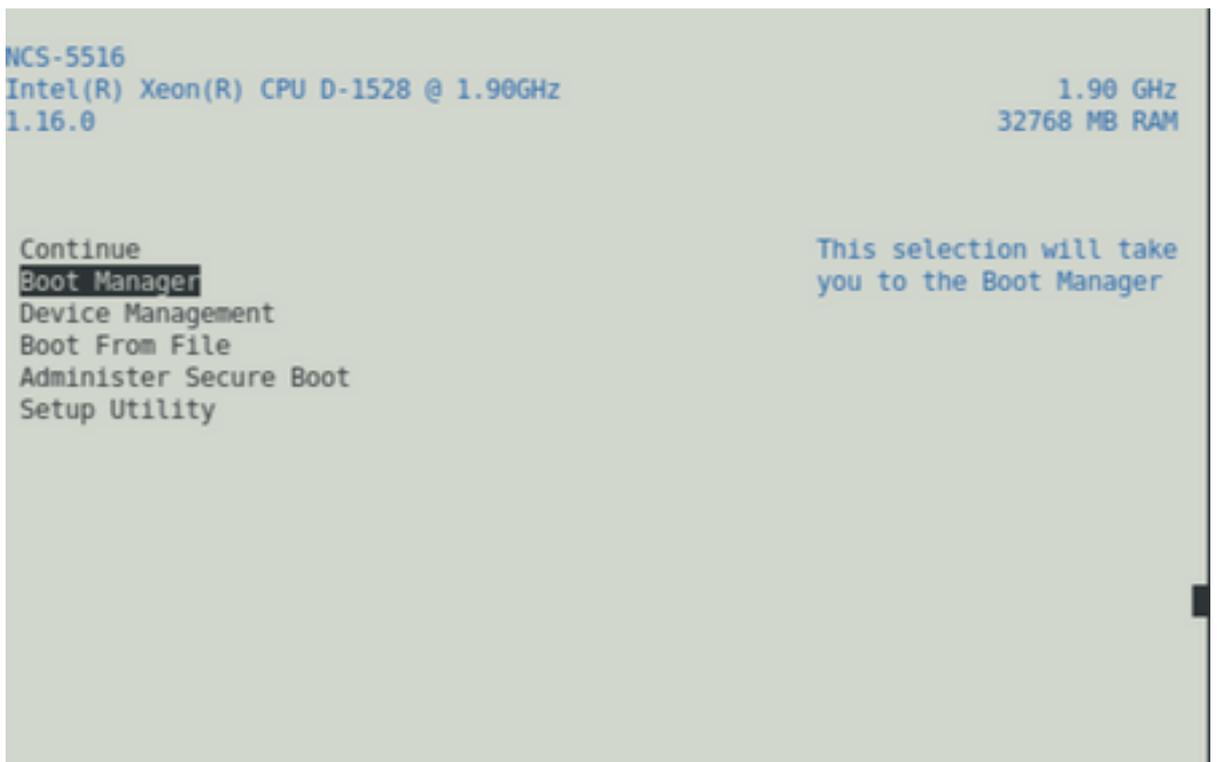
Schritt 2: Überprüfen Sie außerdem die MD5-Dateien, um sicherzustellen, dass der Inhalt identisch ist.

Schritt 3: Führen Sie in einem einzigen RP-System, in das der USB-Anschluss eingesteckt ist, ein Ein- und Ausschalten durch.

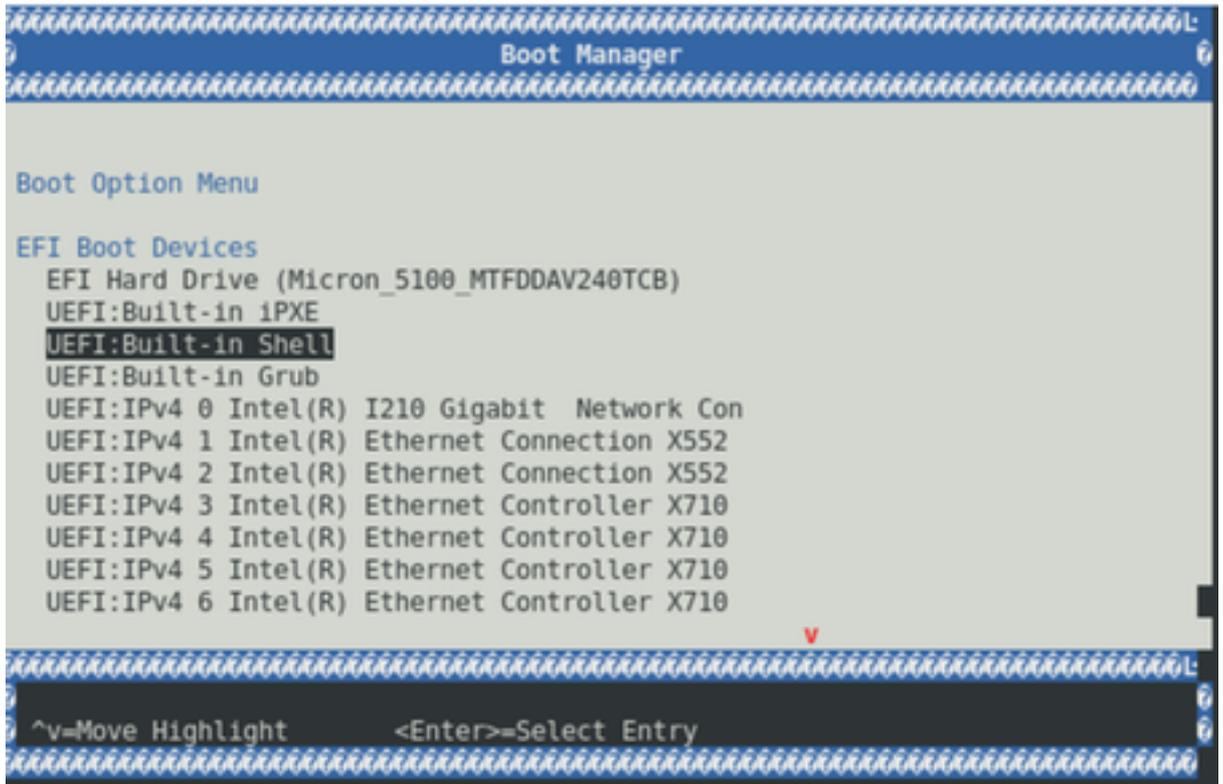
Schritt 4: Betätigen Sie Esc, um in das BIOS-Menü zu wechseln. Wir sollten etwas wie unten sehen.



Schritt 5: Wählen Sie "Boot Manager" aus, und drücken Sie die Eingabetaste.



Schritt 6: UEFI auswählen: Integrierte Shell-Option im Menü unten



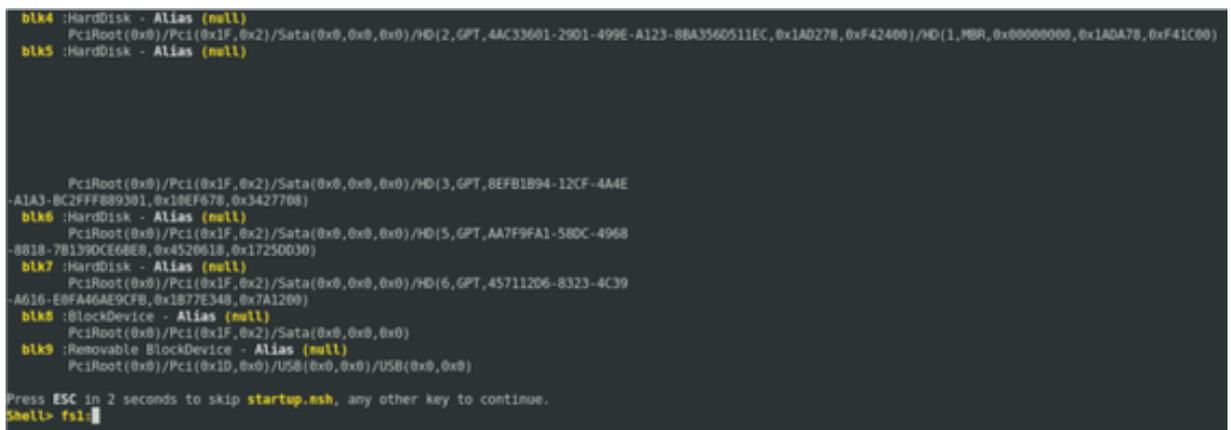
Schritt 7: Drücken Sie entweder eine beliebige Taste, um zur Shell>-Eingabeaufforderung zu wechseln, oder die Konsole wird standardmäßig zur Shell-Eingabeaufforderung gewechselt.

** Bitte beachten Sie, dass hier kein Löschen/Zurücksetzen möglich ist. Wenn Sie eine falsche Eingabe vornehmen, können Sie auch die Eingabetaste drücken, da sich dies nicht auf das aktuelle Verfahren auswirkt.

Schritt 8: Geben Sie "fs1:" ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

** Achten Sie darauf, in welchen Steckplatz der USB-Anschluss eingesteckt ist, je nachdem, welches Dateisystem variieren kann (zwischen fs0 und fs1) **

In diesem Beispiel wird der USB-Stick in Steckplatz 1 eingesetzt.



Schritt 9: Geben Sie "ls" ein, um den Inhalt von "boot" und "EFI" aufzulisten (der gesamte Snapshot wird unten bereitgestellt).

Schritt 10: cd EFI

Schritt 11: Felle

Schritt 12: CD-Boot

```
Press ESC in 2 seconds to skip startup.nsh, any other key to continue.
Shell> fsl:

fsl:\> ls
Directory of: fsl:\

    10/03/18  04:05p <DIR>          16,384  boot
    10/03/18  04:05p <DIR>          16,384  EFI
           0 File(s)                0 bytes
           2 Dir(s)

fsl:\> cd EFI

fsl:\EFI> ls
Directory of: fsl:\EFI

    08/28/18  02:43p <DIR>          16,384  .
    10/03/18  04:05p <DIR>           0      ..
    10/03/18  04:12p <DIR>          16,384  boot
           0 File(s)                0 bytes
           3 Dir(s)

fsl:\EFI> cd boot
```

Schritt 13: Beim Auflisten der Inhalte sollten grub.cfg und bootx64.efi angezeigt werden.

Schritt 14: Geben Sie "bootx64.efi" ein, und drücken Sie die Eingabetaste. (Registerkarte wird automatisch abgeschlossen)

```
0 File(s)          0 bytes
3 Dir(s)

fsl:\EFI> cd boot

fsl:\EFI\boot> ls
Directory of: fsl:\EFI\boot

10/03/18  04:12p <DIR>          16,384  .
10/03/18  04:12p <DIR>          16,384  ..
08/28/18  02:43p                1,061  grub.cfg
08/28/18  02:43p           915,486  bootx64.efi
          2 File(s)      916,547 bytes
          2 Dir(s)

fsl:\EFI\boot> boot boot
'boot' is not recognized as an internal or external command, operable program, o
r batch file

fsl:\EFI\boot> bootx64.efi

Image Name = \EFI\BOOT\BOOTX64.EFI
Image Size = 915486 Bytes

-----Cisco Secure Boot: Verifying-----
Image verified successfully. Booting..

-----Cisco Secure Boot: End -----

GNU GRUB version 2.00
Press F2 to goto grub Menu..
Booting from USB..
Loading Kernel..
Kernel Secure Boot Validation Result: PASSED
Loading initrd..
```

Schritt 15: Basierend auf dem obigen Protokoll startet RP-E über USB.

Schritt 16: Wenn der RP aktiviert ist, konfigurieren Sie Benutzernamen/Kennwort und befolgen Sie die übrigen Schritte.

2. RP-E-Bringup im Standby-Modus

Schritt 1: Einsetzen des Standby-RP-E in das System (in diesem Beispiel wurde RP1 eingefügt)

Schritt 2: Dieser Schritt hängt vom Status des Standby-RP-E ab. Bitte befolgen Sie die zutreffenden Antworten.

Hinweis: Ersatzteil-RP wird standardmäßig mit dem neuesten Image ausgeliefert, wenn bei der Bestellung kein Bild ausgewählt wurde.

Führen Sie zur Synchronisierung mit dem aktiven RP-E den folgenden Befehl von RP0 sysadmin aus, sobald der Standby-Server im Bestand erkannt wurde.

Führen Sie den folgenden Befehl von RP0 sysadmin aus, um den Standby-RP zu aktivieren.

sysadmin-vm:0_RP0# hw-module location 0/RP1 bootmedia network reload

Man kann die Konsole von RP1 überwachen, um sicherzustellen, dass die interne PXE ausgelöst wurde. Dadurch sollte der Standby-RP aktiviert werden.

Hinweis: Wenn das Image vom Standby-RP-E beschädigt/gelöscht wird, synchronisiert es es mit aktivem RP oder verwendet USB-Boot gemäß "RP-E USB boot Procedure using BIOS Menu" (RP-E USB Boot-Verfahren unter Verwendung des BIOS-Menüs) oben

3. LC-Bringup (falls erforderlich)

Schritt 1: Führen Sie den folgenden Befehl aus RP0 sysadmin aus, um eine beliebige Linecard aufzurufen. (z. B. 0/0)

sysadmin-vm:0_RP0# hw-module location 0/0 bootmedia network reload